

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 48

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Pädagogisches Allerlei.

1. Religionsunterricht in der Fortbildungsschule Deutschlands. Diese Frage steht zur Zeit im Vordergrund des Interesses. Ueber die Stellung der Katholiken Deutschlands zur Fortbildungsschule hat Herr Stiftspropst Dr. Kaufmann aus Aachen auf der Katholiken-Versammlung zu Metz eine Rede gehalten, die in weiten Kreisen die Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat. In dieser Rede wird auch die Forderung des Religionsunterrichts für die Fortbildungsschule eingehend erörtert. Die Schulorganisation der deutschen Katholiken läßt diese Rede zusammen mit Ausführungen des Herrn Dr. Kaufmann im Preussischen Abgeordnetenhaus über die Art und Weise einer zweckentsprechenden Erteilung des Religionsunterrichts und mit einer Rede, die Kardinal Ropp im Preussischen Herrenhaus über die Notwendigkeit der sittlich-religiösen Bildung der heranwachsenden Jugend gehalten hat, als Flugschrift No. 5 erscheinen. Da die in diesen Reden behandelten Gegenstände gerade in der Gegenwart von besonderer Wichtigkeit sind, dürfte die kleine Schrift allgemeines Interesse finden und bei der Stellungnahme zu diesen höchst wichtigen Fragen ausgezeichnete Dienste leisten. Die Flugschrift wird zum Preise von 10 Pfg., auch einzeln, von der Zentralstelle der Schulorganisation, Düsseldorf, Graf-Adolfstraße 24, auf Bestellung versandt.

2. Kinderzahl nach den einzelnen Familien. Das französische Arbeitsministerium veröffentlichte eine Statistik, die einen interessanten Einblick in die Verteilung der Kinderzahl auf die einzelnen Familien gewährt. Insgesamt zählte man in Frankreich 11,317,434 Familien. Darunter sind nicht weniger als 1,805,744 Familien kinderlos, 2,967,571 Familien mit je nur einem Kinde und 2,261,978 mit je zwei Kindern. Von hier ab gehen die Ziffern schnell zurück: Familien mit drei Kindern zählte man 1,643,425, mit vier 987,392, mit fünf 566,768, mit sechs 327,241 und mit sieben Kindern 182,998 Familien. Die Zahlen der Haushaltungen mit noch größerer Kinderzahl betragen dann: 94,729 Familien mit acht Kindern, 44,728 mit neun, 20,639 mit zehn, 8305 mit elf, 3508 mit zwölf, 1437 mit dreizehn, 554 mit vierzehn, 249 mit fünfzehn, 79 mit sechzehn, 34 mit siebzehn und schließlich 45 Familien mit achtzehn oder mehr Kindern.

3. Die pädagogischen Neuerer. Den Neuen folgen beherzt die Neuesten, die sich das Tollste vom Tollen erdreisten, bis endlich wieder nach Dampf und Dunst erstrahlt im Frühlicht — die alte Kunst. Oskar Blumenthal (Buch der Sprüche. Berlin o. J. [1909²] S. 159).

4. Esperanto als Hochschulsach. Auch an der königl. ungarischen Universität zu Budapest ist nun die internationale Hilssprache Esperanto als fakultatives Lehrfach eingeführt worden. — Wie aus Budapest berichtet wird, haben schon einige gut belegte Kurse in dieser neuen, schon über den ganzen Erdball verbreiteten Hilssprache unter der Leitung von Dr. Racz stattgefunden. Weitere werden soeben organisiert. Rektor dieser fortschrittlichen Hochschule ist hochw. Herr Prälat Dr. Johann Riß.

Wer sich für die internationale Hilssprache und deren Bewegungen interessiert wende sich an
Prof. Arnold, Zug.